



## PERSONAL

Seit April wird durch die Einstellung von **Frau Maia Mukeria-Maas** und **Herrn Danik Jousen** das Sekretariat tatkräftig unterstützt. Wir sind dankbar und sehr zufrieden mit den Möglichkeiten, die diese Vertretungssituation uns bietet. Im Mai konnten wir durch **Frau Oksana Bykonja** und **Frau Kathrin Neu** fachliche Unterstützung für den Unterricht in den Willkommensklassen erhalten. Der Hort wird bereits seit einigen Wochen durch **Frau Adriana Scarano** unterstützt, die ihre Praxiszeit für das Duale Studium für die nächsten Jahre bei uns ideenreich und kreativ verbringen wird. Wir freuen uns, dass wir durch **Laura Luckenbach**, die Chemie und Musik für das gymnasiale Lehramt studiert, eine wöchentliche Nachhilfesituation in den Naturwissenschaften anbieten können.

## 5. KLASSEN SCHULJAHR 22/23

Unserem Antrag auf Einrichtung einer zweiten Gymnasialklasse ab Klasse 5 - beginnend mit dem Schuljahr 2022/23 - wurde von Seiten der Senatsbildungsverwaltung zugestimmt. Diese Profilerweiterung gibt uns Kapazitäten für die gezielte und individuelle Förderung der SchülerInnen in den Grundschulklassen, um sie dann bestmöglich vorbereitet in unserem Gymnasium aufnehmen zu können. Den Probelauf zweier gleich geführter 5. Klassen erleben wir in diesem Schuljahr

als sehr hilfreiche Erfahrung. Denn unserem Anspruch, den Kindern zu vermitteln, dass Lernen der eigenen Entwicklung dient und letztlich nach unserem christlichen Menschenbild immer in einen sozialen Prozess mündet, werden wir so deutlich besser gerecht. Alle Kinder, die zur ersten Klasse zu uns kommen, erhalten weiterhin die Möglichkeit in jedem Fall bis zur 6. Klasse bei uns bleiben zu können. Uns liegt sehr viel daran, unsere Kinder maximal fördern und begleiten zu können. Die Eltern werden über die GEV und auf Elternabenden über die Konzeptionen informiert. Im Schulentwicklungsprozess zu diesem Antrag wurden wir eng durch **Frau Teske**, unsere Schulaufsichtsreferentin der Schulstiftung, begleitet. Für diese Begleitung durch unseren Schulträger sind wir dankbar. Unsere Steuergruppe unter der Leitung von **Frau Kleinfeld** und **Frau Roll** hat wesentlich zum Erfolg dieser Entwicklung beigetragen. Wir freuen uns sehr über den neuen Weg, den unsere Schule damit nehmen kann.

## SCHULFEST/TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, dem 17. September 2022 ab 14 Uhr, feiern LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen das diesjährige Schulfest der Evangelischen Schule Frohnau. Es findet auf dem Gelände des Gymnasiums zwischen Benediktinerstraße und Sigismundkorso statt. Zur selben Zeit ist auch Tag der offenen Tür: Schulleitung, Eltern und Schüler informieren nicht nur über die Aufnahmen zur 1. Klasse, sondern auch zur 5. und 7. Klasse. Sie alle haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich eingehend über unsere Schule zu informieren. Interessierte Eltern sind ebenso willkommen wie wissbegierige Kinder.

## FANNY-HENSEL-ABEND 21.06.2022

Am Dienstag, den 21.06.2022 um 19 Uhr ist es nach mehreren coronabedingten Verschiebungen im Blauen Saal endlich so weit: Unser Programm zu Fanny Hensel-Mendelssohn erblickt das Licht

der Welt! Wir wollen diese großartige Komponistin in ganz besonderer Weise würdigen. Im Mittelpunkt steht ausschließlich ihre Musik. Das Programm umfasst mehrere Uraufführungen von Werken Fanny Hensels, u.a. die einer Kantate für Soli, Chor und Orchester. Es ist also ein eigener kleiner Beitrag zur Musikgeschichtsschreibung, den das Publikum erwartet. Wer nicht kommen kann, verpasst wirklich etwas! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Corona-Reglement für den Abend wird kurzfristig bekannt gegeben.

**Sebastian Prüfer, Jürgen Strate**

## BENEFIZANDACHT

Am 18. März 2022 fand unsere Benefizandacht für die Ukraine statt. Uns fiel auf, dass wir, die Klasse 10m, das Land, über welches jeden Tag in den Medien berichtet wird, eigentlich kaum kennen. So beschlossen wir, eine Benefizandacht zu gestalten, um die Ukraine und ihre Kultur besser kennenzulernen und sie anderen Menschen näherzubringen. Dank des Engagements unseres Klassenlehrers **Dr. Sebastian Prüfer** konnten wir die Andacht kurzfristig auf die Beine stellen. Neben allgemeinen Informationen über das Land, stellten wir auch die ukrainische Küche, Kunst und Literatur vor. Zwischendurch hörten wir mehrere Musikstücke, unter anderem von Johann Sebastian Bach und Matvey Gozenpud, gespielt auf dem Klavier, der Geige und dem Cello. Wir waren berührt von der Musik und begeistert von der ukrainischen Kultur, doch am nachhaltigsten sind wahrscheinlich die Erzählungen von Nastja, einer ukrainischen Frau, die uns an dem Abend von ihrer Flucht erzählt hat. Ebenfalls emotional waren die Erzählungen unseres Lehrers **Dr. Sascha Thewes**, der aus der Ukraine geflüchteten Menschen geholfen hat, eine Unterkunft zu finden. Nach der Andacht ließen wir den Abend bei leckerem Borschtsch und Gebäck ausklingen. Dank großer Beteiligung an unserem Spendenaufruf und einer Verdopplung der Summe durch den Arbeitgeber einer Mutter aus der

Klasse konnten wir 4265,62 € an die Organisation „Bündnis Entwicklung Hilft – Gemeinsam für Menschen in Not e.V.“ spenden. Wir hoffen inständig, dass der Krieg und das Leid bald ein Ende finden und wieder Frieden einkehrt!

**Aurelia Pleyer, Lotta Redlich, 10m**

## SEMINAR FÜR ANGEHENDE BIOLOGIE-LEHRKRÄFTE

In diesem Sommersemester startet an der Evangelischen Schule Frohnau ein Seminar für Studierende der Freien Universität Berlin. Geleitet wird das Seminar von **Dr. Sascha Thewes**, der neben seiner Tätigkeit als Biologie- und Chemielehrer auch Privatdozent für Mikrobiologie an der FU ist. Daher steht das Seminar auch unter dem Themenschwerpunkt „Mikrobiologie in der Schule“. Die angehenden Biologie-LehrerInnen sollen in dem Seminar Einblicke bekommen, an welchen Stellen im Unterricht Mikrobiologie gelehrt wird bzw. gelehrt werden kann und wie man die Mikrobiologie didaktisch am besten vermittelt. Unterstützt wird das Seminar durch praktische Übungen im Umgang mit Mikroorganismen an der Schule aber auch durch einzelne Unterrichtseinheiten, die von den Studierenden vorbereitet werden.

**Dr. Sascha Thewes**

## "UNTERSTÜTZUNG UNSERER UKRAINISCHEN MITSCHÜLER\*INNEN

Einen großen Dank gilt es den vielen Eltern auszusprechen, die fleißig gespendet haben, um die Unterstützung der ukrainischen MitschülerInnen an unserer Schule zu gewährleisten. Ein besonderer Dank für die Idee und Organisation geht an **Frau Jutta Osterwald**. Sie hat mit den Klassen 1a und 1b am 6.4.2022 einen Spendenlauf durchgeführt und für die gelaufenen Runden haben die Eltern dieser Klassen sehr großzügig gespendet. Mit der Klasse 6m hat Frau Osterwald auch

noch einen Osterbasar organisiert, an dem Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes vor der Johanneskirche verkauft wurde. Auch hier konnte eine vierstellige Summe erzielt werden, die dem Förderverein überwiesen wurde. Wir freuen uns, dass wir damit Anschaffungen und Klassenfahrtkosten für die ukrainischen MitschülerInnen finanzieren können und so die Integration unterstützt wird.

**Dr. Christina Masuch**

## OSTERKARTENVERKAUF FÜR KINDER IN DER UKRAINE

Vor den Osterferien haben die 3. Klassen Osterkarten produziert und an einem Schultag auf beiden Schulhöfen verkauft. Wir hätten nicht gedacht, dass in dieser kurzen Zeit eine Summe von 381,00 € zusammenkommt und bedanken uns bei allen herzlich, die dazu beigetragen haben. Wir haben das Geld an die Organisation UNICEF gespendet.

**Carlotta Brandt, Marie Ewertsen, Leander Freimark, Miriam Gresch, Josef Kisters, Mia Kloas, Oskar Müller, Anna Schildknecht und Nico Stephan aus der Klasse 3b**

## SPENDENLAUF DER KLASSEN 1A, 1B UND 6M

Vor den Osterferien liefen die Kinder der 6m jeweils mit den Kindern der 1a und 1b um die Schule. Alle hatten Sponsoren in ihren Familien und im Freundeskreis gesucht und auch gefunden. Jedes Kind der 1. Klasse hatte einen Partner aus der 6m. Um den Zweck des Spendenlaufes darstellen zu können, hatten alle LäuferInnen einen gut sichtbaren Anstecker in den Farben der Ukraine auf der Brust. Einige Eltern haben die Kinder während des Laufes angefeuert. Ziel war es, Geld für die Arbeit in unseren beiden Willkommensklassen zu sammeln. Viele der ErstklässlerInnen strengten sich für diesen guten Zweck besonders an und wuchsen über sich selbst hinaus. Die Sportlehrerin der ersten Klasse freute

sich über die große Anzahl von Runden, die geschafft wurden. Einige Kinder brachten die Sponsorengelder noch vor den Ferien mit. Einige Spenden sind direkt an den Förderverein gezahlt worden. So konnte der Förderverein sich über eine Summe von über 5.600,- € freuen. Besonderer Dank gilt allen Kindern und den zahlreichen Sponsoren, die diesen Lauf und die Arbeit mit den ukrainischen SchülerInnen durch ihre Spende unterstützt haben. Herzlichen Dank!

**Jutta Osterwald**



## WALDLAUFFINALE

Mit leider nur 15 starken LäuferInnen nahm die Schule am Berlinfinale im Stadion Rehberge teil. Alle Finalplätze konnten nicht wahrgenommen werden, da die 7. und 8. Klassen auf Fahrten waren. Bereits gleich im 2. Lauf konnte **Maira Schiele** aus der Klasse 4a mit einer Silbermedaille glänzen. Einen hervorragenden 7. Platz erlief **Nico Lehrke (10m)**. Weitere gute Platzierungen erliefen aus der Klasse 4a **Jakob Pels Leusden, Jakob Koslar, Lynn Spiller** und **Victoria Brienens**; aus der 5a **Gustaf Nordahl, Emma Freudenberger** und **Sophia Ortmann**; **Janita Ebel** aus der 5b, **Anton Brandt** aus der 6a, **Greta Kociok** aus der 6m und aus der 9a **Dorothea Nassner, Julia Föhrenbach** und **Philipp Bösel**. Wir freuen uns auf den nächsten Waldlauf im Herbst, um dann erneut mit vielen StarterInnen im Berlinfinale den Bezirk vertreten zu können.

**Jutta Osterwald, Clemens Becker**

## **GASTFAMILIEN GESUCHT**

Wir suchen Gastfamilien, die einen slowakischen Jungen oder ein slowakisches Mädchen (beide 15 Jahre) ab Ende August für einige Monate bei sich aufnehmen können. Dorota und Damian gehen in der slowakischen Stadt Prešov auf eine evangelische Schule und haben sich bei uns für die 10. Klasse des kommenden Schuljahres beworben, was wir gern ermöglichen möchten. Die Schule in Prešov ist wie wir auch Mitglied im weltweiten Netzwerk der evangelischen Schulen von GPENreformation (<https://www.gpenreformation.net/de/>), in dem fast 900 evangelische Schulen verbunden sind. Sollten Sie Möglichkeiten für eine Aufnahme sehen, (wenn auch nur für drei oder sechs Monate), so melden Sie sich gern bei uns im Sekretariat.

**WIR FREUEN UNS, DIE  
WILLKOMMENSKLASSEN AUCH  
IM NÄCHSTEN SCHULJAHR  
FORTFÜHREN ZU KÖNNEN!**

## **BERUFSORIENTIERUNGS- MESSE AM 25.03.2022**

Auch in diesem Jahr hatten unsere SchülerInnen der Jahrgänge 10 und 11 wieder die Möglichkeit, sich auf der Berufsorientierungsmesse am 25.03.2022 über die verschiedensten Berufsgruppen und Perspektiven für Praktika, Stipendien und Studiengänge zu informieren und beraten zu lassen. Wir danken den ReferentInnen und allen helfenden Händen, die dazu beigetragen haben, unseren SchülerInnen in Vorträgen, Präsentationen und an Ständen vielfältige Möglichkeiten für das Leben nach der Schule aufzuzeigen. Schon jetzt suchen wir wieder ReferentInnen für unsere Messe im kommenden Jahr. Sollten Sie Lust haben, SchülerInnen für Ihren Beruf oder Studiengang zu begeistern, können Sie sich gern in unseren Verteiler eintragen lassen. Schicken Sie dazu bitte eine E-

Mail an: [s.mueller-lakenberg@ev-frohnau.de](mailto:s.mueller-lakenberg@ev-frohnau.de) oder an [berufsorientierungsmesse@ev-frohnau.de](mailto:berufsorientierungsmesse@ev-frohnau.de)

**S. Müller-Lakenberg**

## **SOZIALPRAKTIKUM DER KLASSE 10M**

Mit wenig Erfahrung und noch keiner Vorstellung davon, wie unsere Woche aussehen würde, haben wir, die Klasse 10m, am 09.05.2022 das Gelände der Nordbahn gGmbH betreten. Wir wollten in dieser Einrichtung unser Sozialpraktikum, das eine Woche dauern sollte, absolvieren und in Kontakt mit beeinträchtigten Menschen treten. Die Nordbahn gGmbH bietet Arbeits- und Trainingsplätze für Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Meistens in Zweiergruppen sind wir in verschiedene Bereiche der Einrichtung aufgeteilt worden, um dort mitzuarbeiten. Beispielsweise konnten wir im Bereich der Industriemontage, der Grünlandpflege, der Hauswirtschaft oder auch in Tischlereien mitwirken. Bei dieser besonderen Art des an unserer Schule stattfindenden Sozialpraktikums konnten wir nicht nur das Leben von Menschen mit Beeinträchtigung kennenlernen, sondern auch umfangreich handwerklich tätig sein. Durch das Mitwirken bei den Aufgaben haben wir gelernt, dass diese wichtig für unsere Gesellschaft sind und man auch so kleine Aufgaben wie das Zusammenschrauben von Ersatzteilen wertschätzen sollte. Insgesamt war es eine positive Erfahrung, von der einige von uns im weiteren Verlauf ihres Lebens profitieren werden.

**Lotta Redlich, 10m**

## **„Hilfe, wir sind offline“**

Einen Tag ohne Handy!? Unvorstellbar! Aber fünf Tage ohne Handy!? Unmöglich! Und doch ließen sich die SchülerInnen der beiden 7. Klassen auf dieses Experiment ein. So ging die Klassenfahrt „mehr als lernen“ nach den

Osterferien ganz im „Retro-Style“ nach Storkow. Fotoapparate, Armbanduhren, Wecker, MP3 Player und Boxen, Notizblöcke und Stifte fanden ihren Platz in den Koffern der SchülerInnen. Bei wunderbarem Wetter, abwechslungsreichem Programm und lebendiger Abendgestaltung traten nur bei wenigen der pausierenden HandynutzerInnen „Phantom-schmerzen“ auf! Die gemeinsame Zeit verging wie im Fluge und beim Revuepassieren des Erlebten stellten doch viele fest, dass sich die Zeit durchaus gut und unbelastet anfühlte. Seinen Platz in der Tasche hat das Handy inzwischen wieder gefunden, aber die Erfahrung, sich ausschließlich auf das Hier und Jetzt und das Miteinander zu legen, war eine spannende!

**Jasmin Messer**

## **KLASSENFAHRT NACH SAN PEPELONE**

Vom 25.4. - 29.4. fand die Sportfahrt der Klassen 8a und 8m statt. Wir fanden uns am Morgen des Abreisetags am Berliner Hauptbahnhof ein, um dort unsere spannende Fahrt zu beginnen. Unser Ziel, das Feriendorf San Peppone am Salzhaß, hatte viele Sportangebote wie zum Beispiel Tischtennis, Beach-Volleyball und Klettern. Und wir belegten alle einen Windsurfkurs. Die Anreise verlief problemlos und so konnten wir vor Ort gleich mit dem Windsurfen beginnen. Die Unterkünfte waren schön und das Essen nur zu empfehlen. Insgesamt hat die Fahrt unsere Erwartungen übertroffen! Alles verlief reibungslos - und einige Schüler machten sogar einen Windsurfschein. Trotz der noch kalten Jahreszeit (April!) war das Wetter ausgesprochen sonnig und gut. Die Rückfahrt war für alle sehr angenehm und so kamen wir glücklich wieder in Berlin an.

**Anik Andresen und Lara Baer (8a)**

## **KLASSENFAHRT 7M**

Montag, der 25. April. Wir, die 7m und die 7a, stiegen in einen Reisebus, der uns nach Hirschluch in Brandenburg brachte. Trotz des gut eingehaltenen Handyverbots

hatten alle auf der knapp zweistündigen Fahrt Spaß. Es wurden Spiele gespielt und interessante Gespräche mit Lehrkräften geführt. Bei

der Ankunft wurden wir von sechs freundlich aussehenden PädagogInnen der Organisation „Mehr als Lernen“ mit Musik und schönen Plakaten empfangen. Nach kurzem Kennenlernen und Besichtigen des Geländes bezogen wir unsere Zimmer.

Über die Woche verteilt gab es täglich einen abwechslungsreichen Tagesablauf mit schön gestalteten Plakaten, vielen Spielen an der frischen Luft und teambildenden Aktivitäten, welche auch die Lehrkräfte erreichten. Die Abende durften wir größtenteils selbst gestalten, darunter Karaoke, ein Lagerfeuer, Nachtwanderungen und ein Kinoabend. Wir hatten eine lustige Klassenfahrt und die Lehrkräfte haben ihre Leidenschaft für den Spielplatz des Geländes erkannt. Nach unserer Abfahrt hatten wir neue Sachen über uns und unsere Mitmenschen gelernt und neue Freundschaften, auch mit der Parallelklasse, geschlossen.

**Sophia Aulbach, Jannes Becker**

**Liliana Dittrich, Amélie Doyé,**

**Erla Geinitz, Fides Gläser, Paul Gloye,**

**Helena Heitmüller, Casimir zu Putlitz,**

**Annalena Pytel,**

**Carla Weber (7m)**

## KÄNGURU-WETTBEWERB

Am Känguru-Wettbewerb nahmen dieses Schuljahr 166 SchülerInnen teil und die Klassen 5b, 6m und 9m sogar als ganze Klasse! Das T-Shirt für den größten Känguru-Sprung – größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten – erhielten: **Max Grünberg (4a)** und **Julian Schulze (Q2)**.

Einen ersten Preis erzielten **Levi Prohl, Oskar Müller (3b), Richard Spaeter (5b)** und **Sameon Teoh (7a)**. Zweite Preise bekamen: **Aaron Pöx, Miriam Gresch, Ludwig Rall, Hugo Kendoff (3b), Jakob Koslar, Leonard Rosenberg, Clara Müllenberg, Maira**

**Schiele (4a), Carlotta Rehmer (5b)** und **Lisa-Maye Reichenheim (9m)**.

Es gab auch noch viele dritte Preise: **Jakob Pels Leusden (4a), Georg Graf zu Erbach-Fürstenau (5b), Paul Gloye (7m), Benno Josting (9m)** und **Kaya Sophie Lehrke (Q2)**. Wir gratulieren!! Vielen Dank auch an die HelferInnen aus Q2: **Laura Dreecke, Lars Fritz, Lars-Oliver Küffer, Rosalie Rohde, Hendrik Schiele, Christina Kukucka, Anton Taube**, sowie an die Klasse 9m und an die Klasse 5b!

**M. Zaake-Graf**



## TERMINE IM JUNI

**Donnerstag, 16.**

Bekanntgabe der Ergebnisse der bisherigen Prüfungen u. der angesetzten mündlichen Prüfungen (12:45 Uhr)

**Freitag, 17.**

Klassenfahrt Eberswalde 4. Kl., bis 19.06.2022

Meldung der SchülerInnen zu weiteren mündl. Prüfungen (bis 11:00 Uhr)

10:00 MSA Mathematik

Nachschreibetermin

**Montag, 20.**

Rückgabe der Schulbücher GS + SEK I, nach Terminvergabe durch Bibliothek

**Dienstag, 21.**

Abgabe der Aufgaben für die mündl. Prüfungen an Koordinator (bis 12:00 Uhr)

19:00, Musikabend rund um Fanny Hensel, Blauer Saal

**Mittwoch, 22.**

08:00, Andacht, 3.-6. Kl., Johanneskirche

Mündliches Abitur: Nachprüfungen

Bücherrückgabe Gymnasium nach Terminvergabe

**Donnerstag, 23.**

13:50, Zeugniskonferenz Gymnasium

08:00 – 11:25 Bücherrückgabe

AbiturientInnen

**Freitag, 24.**

12:00, Vorspiel der Streicherklassen des 2. und 3. Schuljahres, Klasse 1-3 hören zu

**Samstag, 25.**

Klassenfahrt 5a und 5b, bis 02.07.2022

**Montag, 27.**

Evolutionstage für Q2, bis 29.06.2022

**Dienstag, 28.**

Ausgabe der Abiturzeugnisse (18:00 Uhr)

**Mittwoch, 29.**

Klassenfahrt 9a, bis 01.07.2022

09:50, Andacht, vorbereitet von der 8a, für Kl. 7-8, 9a

10:40, Andacht, vorbereitet von der 8a. für Kl. 9m, 10-11

## TERMINE IM JULI

**Freitag, 01.**

Abschlussfahrt 10m nach Hamburg, bis 04.07.2022

**Mittwoch, 06.**

08:45, Schuljahresschlussgottesdienst, Kl. 1-12, vorbereitet von der Kl. 8m, Johanneskirche

**Donnerstag, 07.**

Sommerferien bis 19.08.2022,

Schließzeit Hort: 11.7.-29.7.2022

**WIE IM LETZTEN ELTERNBRIEF  
BEREITS MITGETEILT, FINDEN  
TESTUNGEN WEITERHIN AUF  
FREIWILLIGER BASIS STATT!**

